



Berlin, 22. August 2025

## **AUSSTELLUNGSVORSCHAU**

### **Helmut Newton Stiftung im Museum für Fotografie**

Jebensstraße 2, 10623 Berlin

Di + Mi 11 – 19 Uhr, Do 11 – 20, Fr – So 11 – 19 Uhr

### **Newton, Riviera & Dialogues.**

#### **Collection FOTOGRAFIS x Helmut Newton**

5. September 2025 – 15. Februar 2026

**Fotografien von Helmut Newton im Dialog mit Werken von Diane Arbus, Alfred Stieglitz, Margaret Bourke-White, Elliott Erwitt, Florence Henri, Duane Michals, Paul Strand, Man Ray, August Sander, Judy Dater, Otto Steinert u.a.**

Im Sommer 2022 kuratierte Stiftungsdirektor Matthias Harder gemeinsam mit Guillaume des Sardes für die historische Villa Sauber in Monte-Carlo die Einzelausstellung „**Newton, Riviera**“. Erstmals wurde damit auch dieser späte Wohnort der Newtons und die gesamte Region, in der so viele ikonische Fotografien Helmut Newtons entstanden, intensiver beleuchtet. Ein Ausschnitt aus jener Ausstellung wird nun – parallel zu „Dialogues. Collection FOTOGRAFIS x Helmut Newton“ – in der Berliner Stiftung präsentiert.

Zum Jahreswechsel 1981/82 zog Helmut Newton mit seiner Frau June von Paris nach Monte-Carlo und verlagerte dadurch nicht nur seinen Lebensmittelpunkt an die französische Mittelmeerküste, sondern wechselte auch die Blickwinkel und Bildhintergründe seiner Auftragsarbeiten radikal. Seit dieser Zeit war es nicht mehr der lässige oder elegante Pariser Chic, sondern die eher mondäne Gesellschaft, die er fotografierte, immer wieder kontrastiert durch die zahlreichen Betonwände der Baustellen in Monaco als Hintergrundmotiv seiner Modeaufträge.

Newton begeisterte sich aber schon viel länger für die französische Riviera. Bereits 1964 kauften er und June sich ein kleines Steinhaus in der Nähe von Ramatuelle, unweit von Saint-Tropez, wo beide seitdem nicht nur die Sommerferien verbrachten, sondern auch künstlerisch höchst aktiv waren. Die Ausstellung vereint eine Großzahl von frühen, teilweise unikatären Abzügen, sogenannte *vintage* oder *lifetime prints*. Auch Cannes und Nizza waren in den 1980er- und 90er-Jahren beliebte Orte für die ungewöhnlichen Modeshootings von Helmut Newton; parallel zog es ihn an andere Orte der Riviera-Küste, etwa nach Cap d'Antibes, Saint-Jean-Cap-Ferrat, Menton oder über die Grenze ins italienische Bordighera. Überall entstanden Fotografien seiner drei Hauptgenres Mode, Porträt und Akt – und fast immer spielt das intensive Licht in diesen Aufnahmen eine zentrale Rolle. Doch auch nachts fotografierte er

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

#### **KULTURFORUM BERLIN**

GEMÄLDEGALERIE – KUNSTBIBLIOTHEK –  
KUNSTGEWERBEMUSEUM –  
KUPFERSTICKKABINETT

#### **MECHTILD KRONENBERG**

Stauffenbergstraße 41

10785 Berlin

Telefon: +49 30 266-42 34 00

presse@smb.spk-berlin.de

www.smb.museum/presse

#### **PROJEKTBEZOGENE PRESSEARBEIT HELMUT NEWTON STIFTUNG**

Nadine Dinter PR

Fasanenstraße 70

10719 Berlin

Telefon: +49 30 398 87 411

Mobil: +49 151 123 70 951

presse@nadine-dinter.de

www.dinter-pr.de



gelegentlich vom Balkon seines Apartmenthauses in Monaco auf das ruhige, dunkle Meer. Vergleichbar melancholische Landschaftsaufnahmen entstanden in Berlin Mitte der 1990er-Jahre und mündeten schließlich in eine seiner letzten Galerieausstellungen unter dem Titel „Sex and Landscapes“ 2001 in der Züricher Galerie de Pury & Luxembourg, mit der im Juni 2004 posthum auch seine Berliner Stiftung eröffnet wurde. Mit der Präsentation dieser großformatigen Originalprints in der aktuellen „Riviera“-Ausstellung schließt sich gut 20 Jahre später erneut ein Kreis. Und auch Newtons allerletztes Shooting, eine Modestrecke für die italienische *Vogue*, fand an der Mittelmeerküste von Monaco statt; ein Motiv hängt nun als riesige Wandtapete in der neuen Ausstellung, die trotz der mehr als 100 Fotografien wieder nur einen winzigen Ausschnitt aus diesem wichtigen Werkaspekt zeigen kann.

### „Dialogues. Collection FOTOGRAFIS x Helmut Newton“

Zweimal wurden in den vergangenen Jahren in der Helmut Newton Foundation neben den Einzel- und thematischen Gruppenausstellungen auch fotografische Sammlungen – „Between Art & Fashion“ (Collection Carla Sozzani, 2018) und „Chronorama“ (Pinault Collection, 2024) präsentiert. Beide Ausstellungen waren in den Berliner Ausstellungsräumen ungewöhnlich angeordnet und klar gegliedert; sowohl „Between Art & Fashion“ als auch „Chronorama“ beinhalteten bedeutende fotohistorische Bildikonen.

Die Ausstellungskooperation mit der „Collection FOTOGRAFIS“ aus dem Bank Austria Kunstforum Wien führt diesen Weg weiter, sie setzt sich aus über 60 Diptychen zusammen. Unter anderem inspiriert durch den Newsletter der Collezione Ettore Molinaro, der jeweils zwei unterschiedliche Fotografien aus der großartigen Mailänder Sammlung im Dialog vorstellt, treten nun in der Helmut Newton Foundation ausgewählte Fotografien der hochkarätigen Wiener Sammlung mit Aufnahmen von Helmut Newton aus dem Stiftungsarchiv in einen spannungsvollen Dialog. Die Fotografien wurden von den beiden verantwortlichen Kuratoren Bettina M. Busse (Kunstforum) und Matthias Harder (Helmut Newton Foundation) assoziativ und intuitiv kombiniert. Zu sehen sind immer zwei Fotografien nebeneinander: Porträts, Stillleben, Landschafts- oder Architekturaufnahmen bis hin zu surrealistisch verfremdeten Mode- und Aktfotografien aus völlig unterschiedlichen Zeitschichten. Mal ist es eine formale, mal eine inhaltliche Nähe zwischen den beiden Fotografien, gelegentlich mag die Kombination auf den ersten Blick sogar willkürlich oder amüsant erscheinen, doch in allen Fällen eröffnet der visuelle Dialog einen großen Imaginationsraum für die Betrachtenden.

„Dialogues. Collection FOTOGRAFIS x Helmut Newton“ zeigt unterschiedliche Facetten des Menschlichen und der Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens eines ganzen Jahrhunderts als Gegenüberstellung von Newtons Fotografien mit einem „Partner-Motiv“ von Diane Arbus, Alfred Stieglitz, Margaret Bourke-White, Elliott Erwitt, Florence Henri, Duane Michals, Paul Strand, Man Ray, August

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

**KULTURFORUM BERLIN**  
GEMÄLDEGALERIE – KUNSTBIBLIOTHEK –  
KUNSTGEWERBEMUSEUM –  
KUPFERSTICHKABINETT

### MECHTILD KRONENBERG

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin  
Telefon: +49 30 266-42 34 00

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

### PROJEKTBEZOGENE PRESSEARBEIT HELMUT NEWTON STIFTUNG

Nadine Dinter PR  
Fasanenstraße 70  
10719 Berlin

Telefon: +49 30 398 87 411  
Mobil: +49 151 123 70 951

presse@nadine-dinter.de  
www.dinter-pr.de



Sander, Judy Dater, Otto Steinert und vielen anderen berühmten Namen der Fotogeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Die sich mal ergänzenden, mal abstoßenden, aber stets überraschenden Bildpaare wurden noch nie zusammen präsentiert.

**KULTURFORUM BERLIN**  
GEMÄLDEGALERIE – KUNSTBIBLIOTHEK –  
KUNSTGEWERBEMUSEUM –  
KUPFERSTICHKABINETT

**MECHTILD KRONENBERG**

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin  
Telefon: +49 30 266-42 34 00

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

**PROJEKTBEZOGENE PRESSEARBEIT**  
**HELMUT NEWTON STIFTUNG**

Nadine Dinter PR  
Fasanenstraße 70  
10719 Berlin

Telefon: +49 30 398 87 411  
Mobil: +49 151 123 70 951

presse@nadine-dinter.de  
www.dinter-pr.de

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).